

Vorschläge FCJM-Teilnahme für den Monat April, 2016

FCJM-Solidaritäts-Handzettel



4. April —Internationaler Tag der Landminen - Unterstützung bei der Minenräumung

Am 8 Dezember 2005 erklärte die Generalversammlung, dass in jedem Jahr der 4. April als internationaler Tag der Minenräumung begangen werden soll.

Es werden von den Staaten mit Unterstützung der Vereinten Nationen und den zuständigen Organisationen, weitere Anstrengungen gefordert, um den Aufbau und die Entwicklung der nationalen Minenbekämpfung in den Ländern zu fördern. Minen und explosive

Kriegsmunitionsrückstände stellen eine ernsthafte Bedrohung für die Sicherheit, die Gesundheit und das Leben der Zivilbevölkerung, oder auch ein Hindernis für die soziale und wirtschaftliche Entwicklung auf lokaler und nationaler Ebene dar.

Das Thema Minenräumung gilt als eine humanitäre Hilfe, da sie Leben rettet. Minenräumaktionen sorgen dafür, dass Minen und explosive Gefahrstoffe in Kriegsgebieten gefunden und entschärft werden, so dass der Zugang für humanitäre Hilfen frei wird und die Menschen in Not erreicht werden können. UNMAS koordiniert Teams, Straßen und Landebahnen von Sprengstoff zu säubern, mit explosivem Material verseuchtes Gebiet abzusperren und vor Ort Menschen für die Minenräumung auszubilden. Diese Arbeit ist ein wichtiger erster Schritt bei den weiteren humanitären Hilfen, die dann folgen können.

Lassen Sie uns für alle durch Landminen verletzten und von allen Formen gewaltsamer Konflikte betroffenen Menschen auf der ganzen Welt beten. Wir beten für Frieden, der auf der Grundlage von Gerechtigkeit erbaut ist. Wir beten besonders für die Heilung der körperlichen, geistigen und seelischen Wunden der von Krieg und Gewalt bedrohten Menschen.



7. April 2016—Weltgesundheitsstag

Der Weltgesundheitsstag ist ein Gedenktag der WHO, die 1948 gegründet wurde. Die WHO ist die führende, globale Autorität in Gesundheitsangelegenheiten im Verbund der UN (Vereinte Nationen). Die Arbeit der WHO variiert und kann in 6 Hauptpunkten zusammengefasst werden.

- Unterstützung der Entwicklung – Armut ist eng verknüpft mit mangelnder Gesundheit. Durch die Unterstützung der Entwicklungshilfe sinkt die Armut und die allgemeine Gesundheit eines Volkes wird verbessert.
- **Förderung der gesundheitlichen Sicherheit** – Die WHO unternimmt Schritte zur Steigerung der Gesundheitssicherung, indem sie Maßnahmen zur Eindämmung von Krankheitsausbrüchen neuer oder mutagen veränderter Krankheiten durchführt.
- **Verbesserung der Gesundheitssysteme** – In ärmeren Ländern sind die Gesundheitssysteme oft inadäquat. Die WHO verbessert diese Systeme durch verschieden Mittel, wie z. B. die Bereitstellung von Geldern, der Zugang zu Medikamenten und relevanter diagnostischer Technologien, Datenzugänge, und die Ausbildung in verschiedene Gesundheitsberufen.
- **Weitergabe von Informationen, wissenschaftlichen Ergebnissen und Materialien** – Die WHO nutzt evidenzbasierte medizinische Maßnahmen zur Erreichung gesundheitlicher Ziele und erfasst wissenschaftliche Ergebnisse.- In Zusammenarbeit mit führenden Gesundheitsexperten stellt sie maßgebliche Gesundheitsinformationen zur Verfügung.
- **Verbesserte Partnerschaften** – Die WHO arbeitet eng mit vielen Gesundheitsorganisationen auf der ganzen Welt zusammen. Ihr Ziel ist es, die Arbeit dieser Organisationen zu verbessern, indem sie dazu auffordert ihre evidenzbasierten Maßnahmen bei der Umsetzung der Gesundheitsprogramme anzuwenden und ihren technischen Richtlinien zu folgen.

- **Verbesserte Leistungen** – Die WHO bemüht sich auch die Leistung der eigenen Organisation zu verbessern. Um die Effektivität und die Leistung zu verbessern braucht es klare Ergebnisse, die gemessen und verglichen werden können. Die WHO verbessert ihre Leistungen durch die Einrichtung eines evidenzbasierten Managements, welches eindeutige Ergebnisse und Ziele zur Verfügung stellt, die auf regionaler, nationaler oder internationaler Ebene genutzt und miteinander verglichen werden können.

Die WHO nutzt den Jahrestag ihrer Gründung nicht nur als Gelegenheit zum Feiern, sondern auch als Möglichkeit einem aktuellen Gesundheitsproblem besondere Aufmerksamkeit zu schenken.

Das Thema in 2016 lautet: Den Diabetes besiegen. Die WHO will das Bewusstsein für das Ansteigen der Inzidenzrate des Diabetes mit den daraus folgenden Konsequenzen für die Gesellschaft besonders in Ländern mit geringen oder mittleren Einkommen erweitern. Diese Schritte umfassen Prävention, Diagnostik und die Betreuung der Menschen mit Diabetes.

Lasst uns beten für die 350 Millionen Menschen weltweit, die unter Diabetes leiden. Wir bitten, dass sich alle Menschen für eine Welt einsetzen, in der jeder Person eine gesunde ausgewogene Ernährung zur Verfügung steht, und das die an Diabetes erkrankten Menschen eine gute Behandlung erhalten.



12. April: Internationaler Tag der Straßenkinder

Der Internationale Tag für Straßenkinder wurde im Jahr 2011 durch das Konsortium für Straßenkinder (CSC) ins Leben gerufen und ist eine Plattform für Millionen Straßenkinder auf der ganzen Welt. Mit ihren Unterstützern erinnern sie, dass ihre Rechte nicht außer Acht gelassen werden dürfen. Wir kennen nicht die genauen Zahlen, die letzten Statistiken basieren auf Zählungen in den einzelnen Ländern und gehen somit auf nationale Daten zurück. Es ist von entscheidender Bedeutung, zu wissen, wie viele Kinder auf den Straßen leben, arbeiten und ihre Freizeit verbringen, damit die Regierungen Politiker und Organisationen Programme entwickeln können, die den Bedürfnissen der Straßenkinder entsprechen. CSC ist ein führendes rein internationales Netzwerk, um die Rechte der Straßenkinder weltweit einzufordern und ist in 130 Ländern präsent. CSC konzentriert sich auf vier strategischen Bereiche:

Anwaltschaft/Fürsprache, Forschung, gemeinsames Lernen und den Aufbau von Chancen. Das diesjährige Thema lautet **Identität**.

Lassen Sie uns für die unzähligen Straßenkinder beten, die ohne ein zu Hause, einer Familie, ohne Sicherheit, angemessene Ernährung und ohne den Zugang zu Bildung um ihr Überleben kämpfen. Wir beten auch für alle, die mit Kindern, vor allem in der Betreuung der Straßenkinder arbeiten. Wir beten, dass jeder von uns dazu beiträgt, die Lebensbedingungen dieser Kinder zu verbessern.



22. April: Tag der Erde

Thema: Bäume für die Erde

2016 erinnert an das 46. Jahr einer Bewegung, die zu Ideen inspiriert, weitere Herausforderung annimmt, und mit Leidenschaft Menschen zum Handeln motiviert. Der Tag der Erde ist mehr als nur dieser eine Tag, der 22. April 2016. In den nächsten fünf Jahren rückt der Tag der Erde näher an seinen 50. Geburtstag. Die Initiative fordert uns alle auf, ein ehrgeiziges Ziel zu erreichen - das Pflanzen von 7,8 Milliarden Bäumen. Bäume zu pflanzen wird das erste von fünf wichtigen Zielen zu Ehren dieses Fünf-Jahres-Countdowns sein. Jede Anstrengung für sich und besonders alle Initiativen zusammen werden wesentliche und messbare Auswirkungen für die Erde liefern und als Grundlage für eine sauberere, gesündere und nachhaltigere Welt dienen.

Lassen Sie uns für unsere Mutter Erde und für die Bäume beten, die Kohlendioxid für uns in Sauerstoff umwandeln, unserem Planeten Schönheit verleihen und Früchte und Nüsse liefern, und so vielen Kreaturen auf der Erde Schutz gewähren. Lasst uns Bäume pflanzen und Gottes Schatz, unsere Bäume und Wälder, pflegen.